

54. NVS-Hauptversammlung

Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr

Programm

1. Teil: Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Protokoll der 53. Hauptversammlung vom 24. März 2023
(Kopien liegen auf den Tischen)
4. Jahresbericht 2023 (siehe aktuelle Ausgabe)
5. Jahresrechnung 2023 (siehe aktuelle Ausgabe)
6. Revisorenbericht 2023
7. Jahresbeiträge 2024
8. Anträge
 - a) aus der Mitgliedschaft
9. Verabschiedungen/Ehrungen
10. Ausblick auf das Jahresprogramm 2024
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Allgemeine Umfrage

Das Protokoll der 53. NVS-HV vom Freitag, 24. März 2023, ist auf <https://www.nvs-sg.ch/archiv/hv-protokolle/> abgelegt.

Kurze Pause

Der NVS offeriert eine Zwischenverpflegung: lasst euch überraschen!

2. Teil: Gastbeitrag

Im Anschluss an die Pause unterhält uns Hansruedi Vögeli, NVS- und BirdLife-Mitglied, mit einem Vortrag über «Schreihälsa, Hasenfüsse und andere Vögel»: Vogelbilder aus dem Fundus von H. Vögeli und Bedeutung der jeweiligen deutschen und wissenschaftlichen Namen. Wir sind gespannt auf seine Ausführungen und freuen uns auf eindruckliche Bilder.

Datum Freitag, 22. März 2024

Zeit 19.30 Uhr

Ort Aula KV-Zentrum, Kreuzbleiche

Anreise ÖV: Buslinie 1 und 2, Haltestelle Stahl KV Schule

Hinweis zur Anreise mit dem Auto: Das Parkieren ist auf dem gesamten Areal des KV-Zentrums und in der unmittelbaren Umgebung (Allee, Restaurant Militärkantine) verboten.

Anmeldung Für die Bereitstellung der Verpflegung sind wir froh um eine Anmeldung. Wir bedanken uns im Voraus dafür. Anmeldung bis zum 17. März 2024 beim Sekretariat unter info@nvs-sg.ch



Bergfink, ein Invasionsvogel, der im Januar 2024 in der Schweiz für Schlagzeilen sorgte: Schwärme von Hunderttausenden von Vögeln liessen sich an verschiedenen Stellen nieder. Sie verschwinden wieder, wie sie gekommen sind. Bild: Hansruedi Vögeli

Jahresbericht 2023

Worte des Präsidenten / Rückblick / Funktionswechsel / Ausblick Christoph Noger, Präsident NVS

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Naturschützerinnen und
Naturschützer

An der letztjährigen HV verabschiedeten wir eine Resolution zur Aufwertung der Kreuzbleiche. Unsere Resolution wurde sehr begrüsst, weil die Dienststelle Stadtgrün der Stadt St.Gallen für die kommenden Jahre diverse Aufwertungsmassnahmen im grösseren Stil plant. Adrian Stolz, Leiter von Stadtgrün, hielt im Anschluss an unsere ordentliche HV ein sehr interessantes Referat zum Thema Grünes Gallustal.

Rückblick

Die Amphibienrettungssaison nahm wieder ihren gewohnten Verlauf. Es wurden über 6000 Amphibien gerettet, Detaillierteres kann dem Bericht «Praktischer Naturschutz 2023» entnommen werden. Der NVS hat bei der Stadt wiederholt nachgefragt, wie es um ein mögliches Amphibienleitwerk beim Bildweiher aussieht. Dank unserer Hartnäckigkeit gab es im Sommer eine Besichtigung der Situation vor Ort, zusammen mit dem Tiefbauamt, der Dienststelle Stadtgrün, dem Was-

serbau sowie dem regionalen Karchvertreter Jonas Barandun. Mein Fazit dieser Sitzung ist vorsichtig optimistisch. In den nächsten ein bis drei Jahren sollte eine erste Etappe eines solchen Leitwerks an der Bildweiherstrasse realisiert werden können. Dies würde einen kompletten Amphibienstrom abdecken. Doch die Mühlen unserer Bürokratie mahlen leider langsam. Hier geht es nicht einmal um die Finanzen – diese wären vorhanden. Sondern es geht um Baubewilligungen, Einbindung aller Interessengruppen und mögliche Einsprachen.

Der Umbau der Rechenanlage in der ARA Au St.Gallen im Sittertobel zusammen mit dem neuen Rettungssystem verzögert sich aufgrund von Lieferengpässen um ein weiteres Jahr. Aktuell rechnen wir damit, dass die Rechenanlage im Sommer 2024 fertig umgebaut ist. Ich persönlich warte gespannt darauf, sollte sie doch den Ausstieg unserer Amphibien aus dem Klärwasser vereinfachen.

Am 12. März wurde das neue Baumschutzgesetz mit einem überwältigenden Abstimmungs-

gebnis von 66,1% der Stimmen angenommen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist diese Zonenplanänderung zu unserem Verdruss noch nicht in Kraft getreten. Hängige Einsprachen verzögern auch hier den Fortschritt, welcher zugunsten unserer städtischen Natur gemacht werden könnte.

Neben unseren alljährlichen Arbeitseinsätzen in den Schutzgebieten, den Amphibienrettungsmassnahmen im Frühling sowie den ornithologischen Arbeiten in den Nistkastengebieten wurden auch dieses Jahr Anlässe zusammen mit unseren Partnerorganisationen durchgeführt. Als Referent / Exkursionsleiter durfte ich dieses Jahr zwei Anlässe für externe Organisationen leiten. Zudem präsentierte sich der NVS zum ersten Mal am Biodiversitätstag im Walter Zoo. Mit einer erhaltenen Spende von der Hermann Brauerei aus St.Gallen wurden zwei Insektenhotels realisiert. Diese wurden im September und November mit je einer Schulklasse der Primarschule Ebnet aus Abtwil erstellt.

Ebenfalls im November wurde ich als Präsident NVS an die Podiumsdiskussion «Die Strasse als Alleskönnerin» der Stadt eingeladen. Vor sechs Podiumsredner/innen, zwei Stadträten und rund 50 geladenen Gästen aus unterschiedlichen Bereichen konnte ich unsere Haltung zu diesem Thema vertre-

ten und zugleich Werbung für den Verein machen.

Zuletzt gilt es noch zu erwähnen, dass der «Echoraum Grüne Achse», das Projekt zur Schaffung eines verbesserten Fahrradnetzes in der Stadt St.Gallen, durch unser Vorstandsmitglied und Aktuarin Marlis Werz aktiv begleitet wird. Der NVS bringt sich auch hier ein und schaut, dass der Grünraum erhalten bleibt oder, wo möglich, neu geschaffen wird.

Ausblick

Wie bereits mehrfach erwähnt, suchten wir vergeblich nach einer Nachfolge für unsere interimistische Redaktionsleitung der SNN. Marlis Werz und Esther Hungerbühler werden wohl nicht mehr das ganze Jahr zur Verfügung stehen. Der Vorstand hat sich mit dieser Ausgangslage hierfür entschieden, weniger Ausgaben pro Jahr zu produzieren. Dieser Entscheid kann jederzeit gekippt werden, wenn eine geeignete Nachfolge gefunden wird. Der Verein steht immer wieder vor neuen Herausforderungen, welche gemeistert werden müssen. Mit bestem Wissen und Gewissen führt der Vorstand den Verein und freut sich über jede tatkräftige Mitarbeit seitens Mitgliedschaft, sodass die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann.

Euer Präsident
Christoph Noger

Praktischer Naturschutz 2023

Christoph Noger, Präsident NVS, Ausschussleiter
Schutzgebiete / Amphibienrettung

Amphibienrettung

Der Pilotversuch beim Bildweiher mit einem zusätzlichen Amphibienzaun an der Sonnmatzstrasse wurde 2023 zum letzten Mal durchgeführt. Es gab wohl punktuell weniger tote Amphibien an einem Strassenabschnitt, doch konnten nur vereinzelt Tiere entlang dieses Zaunes gefunden werden. Der Amphibienstrom findet unvermindert einen Weg durch das ganze Sonnmatzquartier und kann nicht abgefangen werden. Somit ist der Aufwand nicht gerechtfertigt und der Zaun an diesem Ort auch nicht die richtige Lösung.

In der ARA ist aktuell immer noch der NVS unentgeltlich an der Rettung der «gestrandeten» Amphibien beteiligt. Sobald die neue Rechenanlage gebaut ist, muss aber eine neue Lösung gefunden werden. Eine Absprachesitzung wird vorgängig zusammen mit den verantwortlichen Fachstellen durchgeführt.

Schutzgebiete

Im Schutzgebiet Bildweiher wurde während eines Arbeitseinsatzes mit einer Schulklasse im Herbst ein Insektenhotel erstellt, ein zweites

im November im Breitfeld. Unter der Leitung von Franz Blöchlinger und Lisa Häfliger wurden zusätzlich noch zwei Wieselburgen, eine Holzbeige, ein Asthaufen sowie eine Sandlinse erstellt (siehe Rückblick in diesem Heft). Im Breitfeld wurde bereits ein allfälliges Ausbaggern der vorhandenen Tümpel mit dem Ökobüro des Bundes besprochen. Dies wäre eine noch anstehende Arbeit für die Zukunft.

Im Tobelweiher wurden letztes Jahr die Gelbbauchunkentümpel ausgebaggert. Dies hat sich bewährt. Die Tümpel können nun vollständig entleert werden. Dies ist notwendig, damit sich vor der Fortpflanzungszeit der Gelbbauchunken keine anderen Amphibienarten in diesen Tümpel vermehren und anschliessend eine Konkurrenz für die Gelbbauchunken wären. Erfreulicherweise konnten beim Arbeitseinsatz Unken gesichtet werden. In diesem Gebiet wären in naher Zukunft Holzerarbeiten notwendig. Hierfür werden wir jedoch die Hilfe von Profis in Anspruch nehmen.

Im Oberbergfeldmoos wurde ebenfalls das Ausbaggern der dortigen Tümpel besprochen. Von Franz

Blöchlinger konnten mehrere Neuntöterbruten festgestellt werden, was sehr erfreulich ist. Es gibt doch noch kleine unberührte Flecken nahe am Siedlungsraum.

Beim Waldauweiher musste ein Grenzübertritt der angrenzenden Schrebergartenbesitzer/innen festgestellt werden. In ihrem Übereifer mähten sie in unserem Gebiet einen Streifen entlang des Zaunes. Dieser Verstoss wurde der Stadt weitergemeldet. Auf eine Anzeige oder weitere Massnahmen unsererseits wurde verzichtet. Der Präsident des Familiengartenvereins entschuldigte sich für die Umstände und versicherte, dass dies nicht erneut vorkommen sollte. Des Weiteren beabsichtigt er zusammen mit der Dienststelle Stadtgrün, die Vereinsmitglieder zu sensibilisieren und wenn möglich auf dem eigenen Areal Aufwertungen durchzuführen.

Beim Bergbachweiher, beim Waldauweiher und beim Wolfgangweiher waren neue Schutzgebietsverantwortliche am Werk. Andrea Munz, Daniel Huber und Franz Kundela konnten sich dieses Jahr ein wenig eingewöhnen. Erfreulich ist, dass dank unserer drei neuen Gebietsverantwortlichen auch neue Helfer/innen im Einsatz sind.

Ornithologisches

Ralf Weber, neu im Gübsensee für die Nistkästen verantwortlich,

durfte seine ersten Bekanntschaften mit Siebenschläfern machen. Gleich zwei Kästen wurden von unseren putzigen Nagern belegt und beide zeigten sich bei ihm vor der Kameralinse. Bereichernde Erlebnisse, mit denen man aber bestimmt nicht jeden Tag rechnen darf.

Die im Stadtgebiet montierten Gartenrotschwanzkästen wurden bislang nur von Kleibern und Meisen belegt. Eine Sichtung eines Gartenrotschwanzes wäre in ornithologischen Kreisen eine kleine Sensation.

Regula Lüthy gab nach langjähriger Mitarbeit das Nistkastengebiet Dreilinden/Freudenberg ab. Mit Patrick Froidevaux konnte bereits ein Nachfolger gefunden werden. Er ist nicht nur mit ornithologischen Arbeiten, sondern auch bereits mit unserem Verein vertraut.

Seit mehreren Jahrzehnten ist Martin Kogler im Verein tätig. Seit seiner Übernahme der Funktion als Ausschussleiter Ornithologie werden in sämtlichen Nistkastengebieten die Nistkastenkontrollen protokolliert. Alle diese Daten sind vollumfänglich vorhanden. Sie werden zu gegebener Zeit ausgewertet und es werden Statistiken erstellt. Die Ergebnisse dieser Auswertung werden dann sicher auch in den SNN kommuniziert.

Ausblick

Unsere Arbeitsgruppen wurden über die letzten Jahre hinweg immer kleiner und kleiner oder lösten sich komplett auf. Einzelne neue Gesichter dürfen wir glücklicherweise zwischendurch begrüßen, doch für die Bewerkstellung all unserer Arbeiten reicht dies nicht oder nur knapp aus. Ich bitte euch, fragt euch selbst, wann ihr zuletzt in einem Schutzgebiet mitgeholfen habt? Unsere Schutzgebiete sind über das ganze Stadt-

gebiet verstreut. Die Einsätze dauern wenige Stunden. Doch dieser «kleine Effort» hat für unsere Schutzgebiete und unseren Verein eine grosse Bedeutung. Jeder könnte somit vor seiner Haustüre den NVS aktiv unterstützen. Und das ist, was ich mir fürs 2024 wünsche: Mehr aktive Helferinnen und Helfer. Besten Dank für eure Mithilfe.

Euer Präsident
Christoph Noger

Bilanz Rechnungsjahr 2023 per 31.12.2023

Aktiv	2023	Vorjahr	Passiv	2023	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Postfinance IBAN CH82 0900 0000 9001 6478 1	116'372.33	78'869.86	Kreditoren	0.00	
St. Galler Kantonalbank Sparkonto	119'423.92	118'985.73	Sonstige Passiven	0.00	0.00
Vereinskonto acrevis Bank	115'000.00	80'000.00	Transitorische Passiven	2'141.35	260.40
Verrechnungssteuer	238.10			2'141.35	260.40
Mitgliederbeiträge offen	2'494.00	1'587.00	Eigenkapital		
TWINT-Zahlungen	0.00	0.00	Vereinsvermögen	279'182.19	275'505.06
Transitorische Aktiven	0.00	0.00			
				279'182.19	275'505.06
	353'528.35	279'442.59	Total Passive	281'323.54	275'765.46
Anlagevermögen					
Material	0.00	0.00			
	0.00	0.00			
Total Aktive	353'528.35	279'442.59	Gewinn	72'204.81	3'677.13

Vorbehalt der Prüfung durch die Revisoren.

Kommentar Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war gekennzeichnet durch zwei grössere Spenden-Eingänge: Im Juli Fr. 50'000.– Vermächtnis Alice Oehler-Härtsch sel., Wittenbach, und im November Fr. 25'000.– Jubiläumsspende der E. & A. Grossenbacher-Günzel-Stiftung, St.Gallen. Diese grosszügigen Beiträge und viele weitere Privatspenden haben den NVS in die Lage versetzt, die Wildvogelpflegestation, St.Gallen, das Projekt «StadtWildTiere» sowie weitere stadt-bezogene Projekte mit Total Fr. 17'100.– finanziell zu unterstützen und namhafte Zusagen für Naturprojekte in der Stadt St.Gallen fürs 2024 zu machen. Für die Pflege seiner artenreichen Schutzgebiete, für den Naturgarten und den Artenschutz wurden über Fr. 14'600.– ausgegeben. Alle Kosten waren im budgetierten Rahmen, sodass ein Gewinn von über Fr. 72'200.– angefallen ist. Unser Vereinsvermögen ist auf über Fr. 351'000.– angestiegen. Diese Mittel wird der NVS auch im laufenden Jahr für die Pflege seiner städtischen Schutzgebiete und für besondere Projekte in der Stadt St. Gallen, über die wir separat informieren, einsetzen.

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2023 per 31.12.2023

Aufwand	2023	Vorjahr	Ertrag	2023	Vorjahr
Aufwand			Ertrag		
Pflege Schutzgebiete	5'582.90	5'198.75	Mitgliederbeiträge	25'225.00	25'576.00
Naturgarten	2'204.80	2'157.20	Spenden / Legate	107'094.95	31'538.30
Vogelschutz	4'675.55	7'565.10	Entschädigung Stadt St. Gallen	3'500.00	3'500.00
Amphibien-Schutz	389.55	222.55	GAöl-Beitrag Kanton St. Gallen	6'066.40	6'066.40
Wildbienen / Insekten-Schutz	1'758.25	0.00	Ökomarkt	145.00	175.00
Beiträge & Unterstützung Projekte Stadt St.Gallen	17'100.00	8'000.00		142'031.35	66'855.70
Ausbildung / Weiterbildung Helfer	17.90	544.09	Sonstiger Ertrag		
Verpflegung & Spesen Helfer	2'657.00	3'288.60	Zinsen	680.29	18.88
Anlässe NVS / Ökomarkt	831.85	842.45	Sonstiger Ertrag	0.00	0.00
Material / Unterhalt / Ersatz	1'969.25	882.35	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0.00	0.00
Mieten / Versicherungen	418.00	745.00		680.29	18.88
Hauptversammlung	1'779.75	1'802.00	Total Ertrag	142'711.64	66'874.58
Neujahrsbegrüssung	1'982.80	1'600.00			
SN-Nachrichten	19'044.75	18'462.25			
Vorstand und Sitzungen	3'303.40	1'602.55			
Büromaterial / Drucksachen / Hardware	145.83	4'023.65			
Telefon & Porti PTT	1'970.05	2'092.50			
Software Webling / IT-Support	1'994.80	2'316.80			
Postkonto-, Bankspesen und TWINT-Spesen	315.55	363.01			
Vergabungen / Entschädigungen / Geschenke	2'087.15	1'210.90			
	70'229.13	62'919.75			
Sonstiger Aufwand	277.70	277.70			
Verluste / Abschreibungen	0.00	0.00			
	277.70	277.70			
Total Aufwand	70'506.83	63'197.45			
Gewinn	72'204.81	3'677.13			

Vorbehalt der Prüfung durch die Revisoren.